

Dithyrambe.

Fr. v. Schiller.

Op. 60. N^o 2.

Geschwind, feurig.

1. Nim - mer, das glaubt mir, er - schei - nendie Göt - ter, nim - mer al - lein, —
2. Sagt, wie be - wirt ich, der Er - de - ge - bor - ne, himm - lischen Chor, —
3. Reich ihm die Scha - le! o schen - ke dem Dich - ter, He - be, nur ein, —

1. nim - mer al - lein. Kaum daß ich Bac - chus, den Lu - stigen, ha - be,
2. himm - lischen Chor? Schen - ket mir eu - er un - sterb - liches Le - ben,
3. schen - ke nur ein! Netz ihm die Au - gen mit himm - lischem Tau - e,

1. kommt auch schon A - mor, der lä - chelnde Kna - be, Phö - bus, der Herr - li - che,
2. Göt - ter! was kann euch der Sterb - li - che ge - ben? He - bet zu eu - rem O -
3. daß er den Styx, den ver - haß - ten, nichtschau - e, ei - ner der Un - sern sich

1. fin - det sich ein, Phö - bus, der Herr - li - che, fin - det sich ein. Sie
2. lymp mich em - por, he - bet zu eu - rem O - lymp mich em - por! Die
3. dün - ke zu sein, ei - ner der Un - sern sich dün - ke zu sein. Sie

1. na - hen, sie kommen, die Himm-li-schen al - le, mit Göt - tern er - füllt sich die
 2. Freu - de, sie wohnt nur in Ju - pi - ters Saa - le, o fül - let mit Nek - tar, o
 3. rau - schet, sie per - let, die himm - li - sche Quel - le, der Bu - sen wird ru - hig, das

1. ir - di - sche Hal - le, sie na - hen, sie kommen, die Himm - li - schen al - le, mit
 2. reicht mir die Scha - le, die Freu - de, sie wohnt nur in Ju - pi - ters Saa - le, o
 3. Au - ge wird hel - le, sie rauschet, sie per - let, die himm - li - sche Quel - le, der

1. Göt - tern er - füllt sich die ir - di - sche Hal - - - le, mit Göt - tern er -
 2. fül - let mit Nek - tar, o reicht mir die Scha - - - le, o fül - let mit
 3. Bu - sen wird ru - hig, das Au - ge wird hel - - - le, der Bu - sen wird

1. füllt sich die ir - di - sche Hal - - - - - le.
 2. Nek - tar, o reicht mir die Scha - - - - - le!
 3. ru - hig, das Au - ge wird hel - - - - - le.

fz